

WS 7 in 2021 (Termin noch offen)

- Netzwerkgespräch in Krisen
- NWG in psychotischen Krisen
- Live Gespräch
- Krisenplan im NWG entwickeln
- NWG zum Krisenplan
- Netzwerke aktivieren

WS 8 in 2021 (Termin noch offen)

- Umgang mit Geheimnissen
- Reflektieren nach Eskalationen
- Reflektieren bei Teamkontroversen über eine Behandlung

WS 9 in 2021 (Termin noch offen)

- Familien mit Kindern und Jugendlichen
- Kraft der Fragen
- Familienbrett
- Vertiefung der eigenen Kompetenz
- Eigene Bilanz

Anmeldung:

Die Fortbildung findet in Koblenz /Vallendar statt.

Ivita gGmbH

z.Hd. Frau Bröhling-Kusterer
Moselring 5-7a
56068 Koblenz
Tel.: 0261-702020-0 (25 Fax)
j.broehling-kusterer@ivita-ggmbh.de

Die Ausbildung wird geleitet von:

Dr. med. Volkmar Aderhold

Arzt für Psychiatrie, Psychotherapie, Psychotherapeutische Medizin. Dozent am Institut für Sozialpsychiatrie der Universität Greifswald.

Referententeam

Es werden 3-4 Vertreter bestehender Open Dialogue Netzwerke Herrn Aderhold begleiten um praktische Erfahrung in die Workshops miteinzubringen.

Durch die aktive Teilnahme an den Workshops wird in aller Regel eine ausreichende bis gute Kompetenz in der Anwendung der vermittelten Methoden erreicht. Im Zentrum der Vermittlung stehen Rollenspiele.

Die Anwendung im Arbeitsalltag setzt die häufige Zusammenarbeit von 2 Mitarbeitern und bei Krisen und erheblichen Problemlagen auch vorübergehend weiteren Teammitgliedern voraus.

Kosten:

Die Kosten der gesamten Fortbildung incl. Fortbildungsmaterialien, Mittagessen, Getränke, Gebäck & Kaffee betragen 2100,- Euro. (Frühbuche bis 31.03.2020)

Regulär ab 01.04.2020 : 2300,- Euro

Systemische Fortbildung Sozialraumorientierte Netzwerkarbeit Neuer Kurs: 2020/2021



Die Fortbildung steht in der Tradition des „Bedürfnis-angepassten Behandlungsmodells“ der finnischen und skandinavischen Psychiatrie.

Systemische therapeutische Arbeit mit dem sozialen System des Klienten - von Anfang an und möglichst kontinuierlich - ist das zentrale Therapieelement.

Die therapeutische Arbeit soll dabei weitgehend flexibel und auf



Bedürfnisse sowie eigene Lösungen und Ressourcen hin orientiert sein.

Die konsequente Anwendung dieser Behandlungsprinzipien kann die fortschreitende ambulante Ausrichtung des Helfersystems einer Region erleichtern.

Im Rahmen ambulanter sozialpsychiatrischer Settings (BTHG – Eingliederungshilfe SGBV; SGBVIII) bewirkt dieses Vorgehen eine deutliche Verringerung der Hospitalisierung, verbesserte Krisenbewältigung im Lebensfeld und längerfristige Krisenprävention. Sie dient auch der kooperativen Vernetzung mit anderen therapeutischen Angeboten und Anbietern (z.B. ambulante Psychotherapie) und fördert die Teamentwicklung und kooperative Kompetenz der Mitarbeiter.

Die Fortbildung wird multiprofessionell berufsbegleitend im Arbeitskontext der Teilnehmer durchgeführt. **Es sollten mind. 2 Personen aus einem Team teilnehmen um das Gelernte zu üben und schnell umzusetzen!**

Die Fortbildung besteht aus 9 Workshops mit je 2 Tagen.

Die Stundenzahl beträgt 16 h pro Einheit = 144 h insgesamt.

Inhalte:

WS 1 vom 08./09.06.2020

- Modell des Offenen Dialogs
- Beobachterabhängigkeit: Übung
- Modelle der Ambulantisierung
- Einführung Reflektierendes Team

WS 2 vom 06./07.07.2020

- Reflektieren in Klientengesprächen: Übungen
- Reflektieren in Fallbesprechungen
- Soziale Netzwerkkarte: Einführung - Übung
- Reframing - Übungen
- Umsetzung im Alltag

WS 3 vom 21./22.09.2020

- Netzwerkgespräche als offener Prozess – Phasen-Dynamik
- Prozessorientierte Fragen: Übungen
- Netzwerkgespräch: Übungen/ Anlässe und Indikationen
- Matrix eines Netzwerkgespräches
- Theorie der Veränderung durch Dialogik + Begegnungen

WS 4 vom 26./27.10.2020

- Schlüsselemente des Offenen Dialoges I
- Metakommunikation der Moderatoren: Übung
- Worte der Klienten/ Teilnehmer – Lebensgeschichte hinter den Symptomen
- Zentrale Komponente Sprache der Netzwerke – Sprache der Professionellen
- Netzwerkgespräche in Übungen

WS 5 vom 14./15.12.2020

- Schlüsselemente des Offenen Dialoges II
- Zirkuläre Fragen
- Antizipatorische Fragen
- Strategien wenn es schwierig wird
- Eigene Angst vor Netzwerkgesprächen

WS 6 in 2021 (Termin noch offen)

- Reflektieren mit eigenen Emotionen
- Einüben von Netzwerkgesprächen/Moderatorenkompetenz
- Live Netzwerkgespräch
- Zwischenbilanz

